

In Memoriam Ludwig Baumann: Resonanzen -

aus Berlin, Potsdam und Veranstaltungen am 12./13. Dezember in Hamburg und von einer Pressekonferenz am 9. Dezember 2021 in Bremen-Vegesack

Hinführende Web-Links:

[Bei der Bundeswehr geht es ums Töten](#) - Interview anlässlich Ludwig Baumanns 100. Geburtstag, junge welt vom 14. Dezember 2021 ([pdf-Datei](#))

[Einladung zur Benennung des Ludwig-Baumann-Parks](#) in Hamburg, Jenfelder Au, am 13. Dezember 2021, [Ansprache Prof. Dr. Detlef Garbe](#), Stiftung für Gedenkstätten und Lernorte für NS-Opfer in Hamburg

[Ludwig Baumann ist Namenspatron](#) - Großer Saal im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus nach Friedensaktivist benannt
Weser-Kurier/Die Norddeutsche vom 13. Dezember 2021, [Seite 3](#)

[Er wollte nicht töten](#) - Ausstellung zum 100. Geburtstag von Ludwig Baumann
Neues Deutschland vom 13. Dezember 2021 ([pdf-Datei](#))

[Adbustingaktion für Wehrmachtdeserteur Ludwig Baumann](#)
die tageszeitung (taz-streetart-Berlin) vom 13. Dezember 2021 ([pdf-Datei](#))

[Web-Link Geburtstagsgruß und Erinnerung](#) aus dem Raum Köln-Wuppertal
Forum für mediale Gegenöffentlichkeit/r-mediabase am 12. Dezember 2021

[Geburtstagsaktivitäten im Raum Berlin-Potsdam](#)
Fotos von/Bildrechte bei Lothar Eberhardt, Berlin, gesendet am 12. Dezember 2021

Aus dem Programm - Zu einzelnen Veranstaltungen:

12. Dezember 2021, 11:00-13.00 Uhr, **Hamburg, Abaton-Kino**, Allendeplatz 3/ Ecke Grindelhof
Festveranstaltung zum 100. Geburtstag von Ludwig Baumann

Nach einer kurzen Begrüßung sprechen Prof. Dr. Detlef Garbe, Günter Knebel und René Senenko in einem von Pastor i.R. Ulrich Hentschel moderierten Podiumsgespräch über Ludwig Baumann und die Politik, die Arbeit der Bundesvereinigung Opfer der Militärjustiz und den Gedenkort für Deserteure und andere Opfer der NS-Militärjustiz in Hamburg.
Im Anschluss an eine filmische „Geburtstagsedition“ spricht Klaus Becker, Filmbüro Bremen, dann mit der Produzentin und Regisseurin Annette Ortlieb über ihr Filmprojekt zum Leben von Ludwig Baumann.

Die mit etwa 60 Teilnehmer/innen gut besuchte Veranstaltung verlief „programmgemäß“: Begrüßung/Einführung, moderiertes Gespräch, Vorstellung der filmischen „Geburtstagsedition“ (16‘30“) und nachbereitendes Gespräch mit abschließender Einbeziehung des Publikums.
Statt Aufzeichnung, hier einige visuelle Impressionen:



2 Fotos: Annette Ortlieb

Infos zur Geburtstagsedition: *"in memoriam"* – Kurzfilm zum 100. Geburtstag von Ludwig Baumann von Annette Ortlieb <https://inseltoechterfilm.de/leben.html>



1 Foto: Klaus Schiesewitz

13. Dezember 2021, 12:00 Uhr, Hamburg, Bundesstraße 12
„Für eine welt ohne Krieg“ - Veranstaltung zum 100. Geburtstag am Geburtshaus von Ludwig Baumann in der Bundesstraße 12 (Geburtshaus von Ludwig Baumann), Eine Veranstaltung des Bündnisses Hamburger Deserteursdenkmal, www.feindbeguenstigung.de

Ein kleiner Kreis engagierter Menschen hatte sich versammelt, um an Ludwigs Geburtsort in Hamburg ein Zeichen der Erinnerung zu setzen – und mit drei kurzen Ansprachen an sein friedenspolitisches Engagement zu erinnern: Das begann mit seiner demonstrativen individuellen Kritik am Widerspruch zwischen weltweitem Hunger einerseits und staatlich gefördertem Konsumwahn vor allem in den OECD-Staaten; im Zuge von Ludwigs Kampf für Anerkennung und Rehabilitierung für die Opfer der NS-Militärjustiz führte es ihn zunehmend zu Protest und Ablehnung von Rüstungs- und Militärwahn bzw. bekräftigte seine antimilitaristisch-pazifistischen Alternativvorstellungen.

5 Fotos: © Gert Krützfeldt



13. Dezember 2021, 15:00 Uhr. Hamburg-Wandsbek, **Zur Jenfelder Au/ Ecke Erich-Hippel-Weg.**

In Memoriam Ludwig Baumann - **Benennung des Ludwig-Baumann-Parks**

Im Juni 2021 hat die Bezirksversammlung Wandsbek beschlossen, eine Freifläche im Wohngebiet Jenfelder Au in Nähe der Kurt-Oldenburg-Straße in „Ludwig-Baumann-Park“ zu benennen. Im Wohnquartier Jenfelder Au, das auf dem Areal der früheren Lettow-Vorbeck-Kaserne entstanden ist, erinnern Straßen an die Opfer der NS-Militärjustiz Kurt Elvers, Erich Hippel und Kurt Oldenburg.

Ansprachen von André Schneider, Vorsitzender der Bezirksversammlung Wandsbek, und Prof.

Dr. Detlef Garbe, Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an NS-Verbrechen. Eine Veranstaltung der Bezirksversammlung Wandsbek, Bezirksversammlung Wandsbek, www.hamburg.de/wandsbek/bezirksversammlung (Eine anschließend geplante Versammlung fiel pandemiebedingt aus.)

Etwa 30 Teilnehmer/innen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Zu der Versammlung hatte die Bezirksversammlung Wandsbek aus Anlass des 100. Geburtstags von Ludwig Baumann eingeladen, um den Namensgeber der künftigen Parkanlage zu würdigen, deren Fertigstellung wahrscheinlich erst im Jahr 2023 zu erwarten ist. Das zurzeit baustellenbedingt noch etwas unwirtliche Gelände soll später als erholsame grüne Lunge und Oase dienen - inmitten eines dicht besiedelten Wohngebiets. Dieses ist nicht nur nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten entwickelt worden, sondern stellt als zivil umgewidmetes ehemaliges Militärgelände zugleich eine beachtliche Konversionsmaßnahme dar.

6 Fotos: © Gerd Krüzfeldt



